

Begründung:

Im Rahmen der weiteren Entwicklung des Industrieparks Frisia und um den Anforderungen des Kapitalmarktes gerecht zu werden ist die Zukunft Emden GmbH mit einer angemessenen Kapitalausstattung zu versehen. Die Investitionen der letzten Jahre konnten von der Zukunft Emden GmbH eigenfinanziert werden, ohne Inanspruchnahme von Bürgschaften der Stadt Emden. Um dies auch weiter zu ermöglichen, ist eine Erhöhung des Eigenkapitals notwendig.

Der Wert der einzubringenden Grundstücke wird in der Kapitalrücklage der Anstalt mit einem Bilanzwert von 20,00 €/ m² ausgewiesen. Da die Grundstücke zum Bilanzwert übertragen werden, ergibt sich für die Zukunft Emden eine Eigenkapitalerhöhung von rund 3.300.000 €.

Für die Bilanz der Stadt Emden ist dieser Sachverhalt neutral, da der Beteiligungsbuchwert der Zukunft Emden im gleichen Umfang steigt wie der der Stadtentwicklung Emden sinkt.

Da die Entscheidung der Stadtentwicklung von grundsätzlicher Bedeutung ist, ist gemäß Satzung der Anstalt, die vorherige Zustimmung des Rates erforderlich.

Ein Mitwirkungsverbot gemäß § 41 Nds. Kommunalverfassungsgesetz besteht nicht.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Der Beschluss ist eine Verwaltungsentscheidung, die als solche den Demografieprozess nicht berührt.